

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

23.04.1918 - Hermann Sudermann: Johannisfeuer.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**



Dienstag, den 23. April 1918.

# Johannisfeuer.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Leiter der Aufführung: Oberspielleiter **Gustav Kirchner.**

**Personen:**

Vogelreuter, Gutsbesitzer . . . . .	Ludwig Lindkoff.
Seine Frau . . . . .	Melly Stollberg.
Trude, beider Tochter . . . . .	Eva Benndorf.
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Nefte . . . . .	Max Schmad.
Maritte, gen. Heimchen, Pfiogetochter im Vogelreuterschen Hause . . . . .	Sofie Strehlow.
Die Wetzalnene . . . . .	Betty Kliner.
Hafste, Hilfsprediger . . . . .	Felix Kroll.
Plög, Inspektor . . . . .	Eduard Wend.
Die Wamsell . . . . .	Anna Boedeker.
Eine Dienstmagd . . . . .	Eva Heitner.

Zeit der Handlung: Ende der achtziger Jahre.

Ort der Handlung: Das in Preußisch-Litauen gelegene Gut Vogelreuters.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

**Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:**

Fremdenloge I. Rang . . . . .	4 M 70 S.	Mittelplatz II. Rang . . . . .	2 M 60 S.
Broszeniumsloge I. Rang } . . . . .	4 " — "	Loge II. Rang . . . . .	2 " — "
Logenstz I. Rang . . . . .	4 " — "	Parterresitz . . . . .	2 " — "
Parkett {	1. bis 7. Reihe . . . . .	Amphitheater . . . . .	1 " 10 "
	8. bis 10. Reihe . . . . .	Galerie . . . . .	— " 60 "

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 10 Uhr.**

**Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.**

Donnerstag, den 25. April 1918. **Neuheit!** Zum ersten Male: **Schattentanz.** Phantastische Tragikomödie in 3 Akten von Leo Herzog. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Vorverkauf mit 20 S. Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Bestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 S.; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Großherzogliche Theaterkasse zu richten.

**Militärpersonen,** vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzenkarten Gültigkeit haben, die  **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

**Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.**